Leitbild der *Perspektiv gem. GmbH*

Die gleichberechtigte und aktive Teilhabe junger Menschen an der Gesellschaft ist unser oberstes Ziel. Wir unterstützen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unseren Maßnahmen dabei, eigene Ressourcen zu entdecken, berufliche Perspektiven zu entwickeln sowie das Wissen und die Fähigkeiten zu erwerben, sich erfolgreich in Ausbildung und Beruf zu positionieren.

Wir verstehen uns als Teil einer demokratischen Gesellschaft, für deren soziale und demokratische Entwicklung wir eintreten. Wir erfüllen unsere Arbeit in enger Verbundenheit und im Auftrag der Evangelischen Kirche.

Wir sind geleitet von der Überzeugung, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Sie ist dem Menschen bedingungs- und voraussetzungslos zugesprochen. Unsere Angebote stehen allen jungen Menschen, die einen Unterstützungsbedarf und / oder individuelle Beeinträchtigungen haben, unabhängig von Nationalität, Religion, Weltanschauung, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Stellung, offen.

Wir setzen uns für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit sozialen Benachteiligungen ein und unterstützen die Rechte von Menschen mit Behinderungen entsprechend der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Wir berücksichtigen und wertschätzen entsprechend ausdrücklich und über alle Handlungsebenen die Vielfalt, sowie die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen der Teilnehmenden. Wir betrachten diese Haltung als grundlegend für die Entwicklung und Stärkung einer produktiven Grundatmosphäre; sozialer Ausgrenzung stellen wir Vielfalt und Selbstbestimmung gegenüber, die Herstellung bzw. Förderung von Chancengleichheit sehen wir als Grundlage gleichberechtigter Teilhabe aller.

Wir sprechen uns ausdrücklich gegen jedwede Form von Gewalt in unseren Maßnahmen aus¸ wir verfügen über ein umfassendes Schutzkonzept zum Schutz aller TeilnehmerInnen und Mitarbeitenden vor den heterogenen Äußerungsformen von Gewalt bzw. sexualisierter Formen von Gewalt.

Unsere Arbeit ist geprägt durch Professionalität, Transparenz, Partizipation und Zukunftsorientierung. Wir reflektieren und überarbeiten unseren konzeptionellen Ansatz, unsere Bildungsmaßnahmen, deren Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse regelmäßig und systematisch.

Wir setzen Bildungsziele nach neuesten fachlichen Erkenntnissen um. Wir stellen dies durch fortlaufende Weiterbildungen für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung sicher. Wir überprüfen systematisch die Qualität und den Erfolg der Bildungs- und Qualifizierungsprozesse sowie unsere Handlungsweisen und Methoden.

Als Beratende und Begleitende im pädagogischen Prozess gehen wir davon aus, dass Menschen grundsätzlich über die Fähigkeit verfügen, sich selbst zu helfen, Entwicklungsfähigkeit besitzen und über Ressourcen verfügen, die sie zur Lösung ihrer Entwicklungsaufgaben und möglicherweise damit verbundener Probleme benötigen. Im dialogischen Prozess sind Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Teilnehmer/Teilnehmerinnen gemeinsam Lernende. Zeitweilig benötigen Menschen spezielle Unterstützung oder auch Fürsorge, die wir im respektvollen Umgang miteinander vereinbaren und durchführen.

Wir verstehen unsere Tätigkeit als einen gemeinsamen Prozess, der mit klaren Vereinbarungen beginnt, fortlaufend auf seine Wirksamkeit hin überprüft wird und mit einem formulierten Ziel endet.

Wir übernehmen im Rahmen unserer jeweiligen Tätigkeit Verantwortung für unser professionelles Handeln. Wir tun dies in einem wertschätzenden und anregenden Arbeitsklima, das auch ein kritisches Hinterfragen des pädagogischen Handelns und damit ein persönliches und professionelles Wachstum ermöglicht.

Wir kommunizieren offen und partnerschaftlich miteinander. Wir legen Wert auf eine konstruktive Teamarbeit. Transparente und verbindliche Kommunikationsstrukturen sind Grundlage einer optimalen Steuerung aller Bildungs- bzw. Qualifizierungsprozesse.

Der Verantwortungsbereich der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ist klar definiert und eröffnet Freiräume zu handeln. Entscheidungen sind auf allen Ebenen transparent.

Mit unseren Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Verwaltung, der Jugendhilfe sowie mit den Bedarfsträgern pflegen wir einen wertschätzenden, leistungs- und zielorientierten Dialog, der die Grundlage für eine effektive und erfolgreiche Zusammenarbeit bildet. Gemeinsam gestalten und verbessern wir die Lern- und Arbeitsbedingungen auf allen Handlungsebenen. Wir unterstützen den Teilnehmer/die Teilnehmerin dabei, Ziele erfolgreich und selbstbestimmt zu erreichen. Im Austausch und in der Zusammenarbeit mit allen Partnern folgen wir dabei der Leitidee der Inklusion.

Als unsere primären Kunden betrachten wir auf allen Handlungsebenen die Teilnehmenden sowie die Akteure des regionalen Arbeitsmarktes.

Wir setzen Aufgaben und Ziele entsprechend geltender Gesetze sowie geltender Bestimmungen um.

Wir setzen Zeit und finanzielle Mittel effizient und bedarfsgerecht ein. Dabei sind wir uns bewusst, dass wir uns im Spannungsfeld von begrenzten finanziellen Möglichkeiten und bestmöglicher Umsetzung von Bildungs- und Qualifizierungsprozessen bewegen.

Unsere Handlungsformen und Zielsetzungen sind stets zukunftsorientiert; sie folgen dem Leitmotiv sozialer, ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit. Neben sozialer Gerechtigkeit, d.h. einer gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft für Menschen mit heterogenen Zugangs- und Partizipationschancen sowie wirtschaftlicher Effizienz steht auch die ökologische Tragfähigkeit aller Prozesse und Entscheidungen (u.a. Ressourcenschonung, Energieeffizienz), im Fokus unserer Arbeit.

Die Förderung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die Optimierung aller Umsetzungs- und Entwicklungsprozesse sind wichtige Ziele der Personalentwicklung.

Leitung, Mitarbeiterschaft und Mitarbeitervertretung pflegen einen respektvollen und zugewandten, an der Aufgabe orientierten Umgang, miteinander.